

Präventionskonzept zur Vermeidung von Covid-19-Fällen am BRG Wiener Neustadt, Gröhmühlgasse

1. Bitte die Wichtigkeit der allgemein geltenden Hygienebestimmungen, vor allem betreffend der Abstandsregel („Babylefant“), laufend betonen und auf die Einhaltung achten.
2. Organisation des ersten Schultags für die 1. Klassen
 - Die KlassenvorständInnen der 1. Klassen empfangen ihre SchülerInnen in der Schule. Wenn alle SchülerInnen anwesend sind, begibt sich der KV in den entsprechenden Stammraum.
 - Eltern sollen das Schulgebäude nicht betreten.
3. Einlass zu Schulbeginn
 - Immer beim Betreten sowie beim Verlassen des Schulgebäudes sind die Hände gründlich zu desinfizieren (ausreichend Desinfektionsmittel verwenden, sodass die Hände vollständig benetzt sind und dann mind. 30 Sekunden einwirken lassen ohne diese abzutrocknen).
 - Beim Betreten des Schulgebäudes stehen Desinfektionsmittelflaschen bereit. Die Schulwarte desinfizieren dabei die Hände der Kinder (auf ausreichend Abstand ist zu achten).
 - Die SchülerInnen gehen auf kurzem Weg in ihren Unterrichtsraum.
4. Maßnahmen in den Klassenräumen
 - Sehr wichtig ist das regelmäßige Lüften (zumindest alle 25 Min. über eine Dauer von 5 Min.). Diese Aufgabe kann von den Klassenordnern übernommen werden. Die jeweilige Lehrperson kontrolliert dies gewissenhaft.
 - Seife und Papiertücher stehen in allen Unterrichtsräumen mit Handwaschbecken zur Verfügung und sollen auch regelmäßig zur Reinigung der Hände genutzt werden. Wenn Seife oder Papiertücher ausgehen, soll der Klassenordner Nachschub bei den Schulwarten holen.
 - Die Einhaltung einer festgelegten Sitzordnung ist in allen Unterrichtsstunden zwingend erforderlich, um im Verdachtsfall Risikokontakte eruieren zu können. Für jeden Klassenraum wird daher am ersten Schultag ein Sitzplan für die Stammklasse vom Klassenvorstand erstellt. Bei Supplierungen oder ungewöhnlichen Veranstaltungen gegebenenfalls ein Foto mit dem Handy machen, damit festgestellt werden kann, wer neben wem gesessen ist (contact tracing)
 - Es ist darauf zu achten, dass in Unterrichtsstunden, in denen klassenübergreifender Unterricht stattfindet (z.B.: Sprachunterricht), SchülerInnen aus derselben Klasse möglichst nebeneinander sitzen.
 - Um auch in einer Supplierstunde (insbesondere, wenn es zu einer Raumvertretung kommt!) zu wissen, wo welcher Schüler bzw. wo welche Schülerin gesessen ist, kann auch ein Foto von der Klasse mit dem Handy gemacht werden. Alternativ muss händisch ein Sitzplan erstellt werden. Im Fall des Falles muss immer klar sein, neben wem einzelne SchülerInnen während des Unterrichts gesessen sind.
5. Maßnahmen für Lehrerinnen und Lehrer
 - Risikopersonen im Lehrkörper bekommen eine FFP-2-Maske zur Verfügung gestellt.
 - Im Konferenzzimmer wird aufgrund der hohen Personendichte empfohlen, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

- Zur Reduktion der Personendichte im Konferenzzimmer ist es empfehlenswert, auch andere Räume für Korrektur- und Vorbereitungsarbeiten zu nutzen.
- Videokonferenzen finden online via Microsoft Teams statt.
- Als elektronisches Mitteilungsheft dient Schoolfox pro.
- Moodle oder Teams dient als Ablage für Dateien und für die Abgabe elektronischer Arbeitsaufträge.
- WebUntis dient als Kommunikationsschiene für Supplierungen und Hausaufgaben.

6. Maßnahmen auf den Gängen

- Ab Ampelphase „gelb“ ist auf den Gängen von allen Personen im Schulhaus ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- Alle SchülerInnen müssen von zuhause einen Mund-Nasen-Schutz mitnehmen und diesen immer verfügbar halten.
- Reservemasken liegen im Konferenzzimmer/Sekretariat bereit.
- Die Coronaampel findet sich auf www.corona-ampel.gv.at

7. Pausenkonzert

- Die SchülerInnen der Unterstufe sollen in allen Pausen in ihren Stammräumen bleiben.
- Die OberstufenschülerInnen sollen in der großen Pause das Schulgebäude nach Möglichkeit verlassen.
- Die SchülerInnen dürfen sich nicht über einen längeren Zeitraum bei den Spinden aufhalten. Das Holen und Verstauen von Schulsachen etc. ist erlaubt.

8. Wanderklassen

- In den Ampelphasen „grün“ und „gelb“ gilt das Pausenkonzert wie oben beschrieben. Ab Ampelphase „orange“ werden den Wanderklassen fixe Stammräume (Sonderunterrichtsräume) zugeteilt.

9. Sanitärräume

- Nach dem Benützen der Sanitäreanlagen sind die Hände gründlich mit ausreichend Wasser und Seife zu waschen (die Wassertemperatur spielt dabei keine Rolle).

10. Schulbuffet

- Bitte beim Anstellen die Hinweistafeln am Buffet bzw. bei den Verkaufsautomaten beachten. Bitte in einer Warteschlange hintereinander vor dem Aquarium anstehen und die Abstandsregeln unbedingt einhalten. Nach Empfang der Ware rasch den Ausgabebereich des Buffets verlassen.

11. Besondere Maßnahmen für die Fächer BESP, MU, TEW/TEXW

Diese werden in Fachkonferenzen von den FachkoordinatorInnen auf Basis der vom Ministerium herausgegebenen Informationen bekanntgegeben und gegebenenfalls für unsere Schule adaptiert.

12. Nachmittagsbetreuung

- Die SchülerInnen in der Nachmittagsbetreuung haben fixe Sitzplätze.

13. Sonderunterrichtsräume

In der Unterstufe werden die SchülerInnen von der Lehrkraft aus der Stammklasse abgeholt und zum Sonderunterrichtsraum gebracht.

14. Krankheit von SchülerInnen im Unterricht und Umgang mit einem Covid-19-Verdachtsfall

- Wenn sich ein Schüler/eine Schülerin plötzlich krank fühlt und kein Verdacht auf Covid-19 besteht, sind die Eltern zu verständigen und das Kind muss dann von der Schule – wie bisher auch – abgeholt werden.
- Das vorzeitige Entlassen des Kindes ist im Online-Klassenbuch zu dokumentieren.
- Wenn der Verdacht besteht, dass ein Schüler/eine Schülerin an Covid-19 erkrankt ist, z.B.: durch Auftreten der typischen Symptome (respiratorische Infektion mit oder ohne Fieber und mindestens einem der folgenden Symptome, für das es keine andere plausible Ursache gibt: Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit, Katarrh der oberen Atemwege, plötzlicher Verlust des Geschmacks-/Geruchssinnes), ist der Schüler/die Schülerin von den übrigen SchülerInnen der Klasse durch die unterrichtende Lehrperson abzusondern.
- Der Raum, in den ein etwaiger Verdachtsfall gebracht wird, ist das Sprechzimmer.
- Bei der Übersiedelung in den Isolationsraum soll die Schülerin/der Schüler keinen Kontakt zu anderen Personen haben.
- Der Unterrichtsraum ist anschließend gut zu lüften.
- Damit für eine Aufsicht der übrigen SchülerInnen gesorgt ist, bitte im Sekretariat anrufen und in der Nebenklasse anklopfen, damit die gerade dort unterrichtende Lehrperson in der Zwischenzeit ein Auge auf die SchülerInnen hat.
- Der Fall ist in der Direktion zu melden und die Eltern sind zu kontaktieren.
- Die Schulärztin wird hinzugezogen, um den Fall zu beurteilen.
- Alle weiteren Entscheidungen werden von der Gesundheitsbehörde getroffen.
- Eine Checkliste zur Vorgehensweise bei einem Covid-19-Verdachtsfall ist im Konferenzzimmer ausgehängt. Alle LehrerInnen haben diese samt aktuellem Hygienehandbuch bereits per Mail erhalten.
- Wenn ein Verdachtsfall außerhalb der Schule eintritt ist sofort die Telefonnummer 1450 anzurufen und die Schulleitung zu verständigen.

15. Kommunikation der Maßnahmen

- Die Information der SchülerInnen erfolgt durch die KlassenvorständInnen. Ein Ordner mit Informationen zum Thema Corona-Maßnahmen wird im Konferenzzimmer bereitstehen.
- Die Vorgehensweise beim Auftreten eines Verdachtsfalls („Checkliste“) und die „Corona-Ampel“ werden via Aushang im Konferenzzimmer veröffentlicht.
- Schulärztin Dr. Smutny (Corona-Beauftragte) sowie alle anderen Mitglieder des Krisenteams stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Wiener Neustadt, 2.9.2020

Die Mitglieder des Krisenteams: Dir. Mag. Günther Hofmann, Dr. Henrike Smutny, Mag. Marianne Neuber, Mag. Manuel Ganglberger, Mag. Christian Filipp